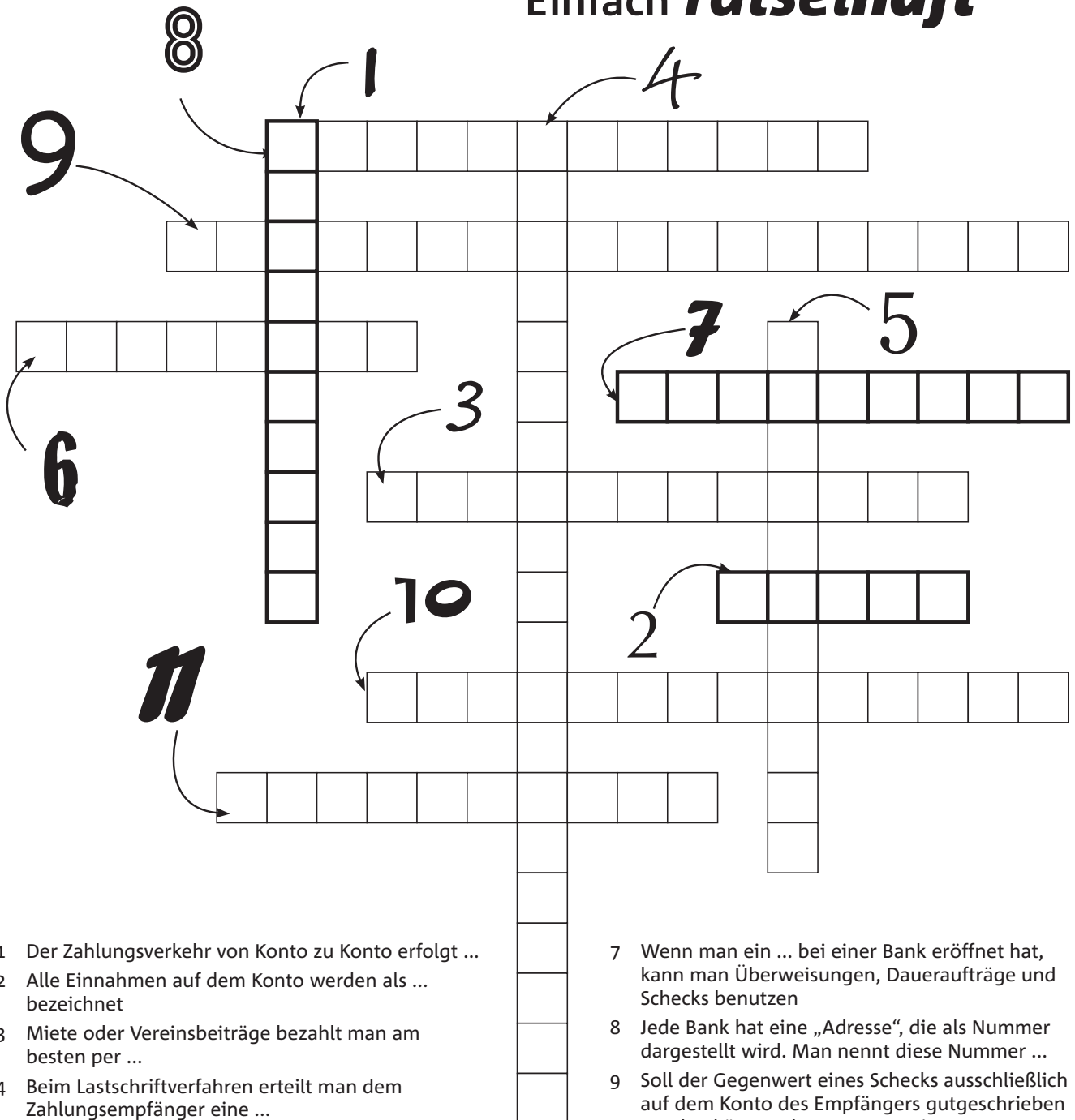


Bargeldloser Zahlungsverkehr

Geld bewegt sich

Einfach *rätselfhaft*



- 1 Der Zahlungsverkehr von Konto zu Konto erfolgt ...
- 2 Alle Einnahmen auf dem Konto werden als ... bezeichnet
- 3 Miete oder Vereinsbeiträge bezahlt man am besten per ...
- 4 Beim Lastschriftverfahren erteilt man dem Zahlungsempfänger eine ...
- 5 Soll und Haben werden auf dem ... aufgelistet
- 6 Um ohne Zustimmung der Eltern ein Konto eröffnen zu können, muss man mindestens ... Jahre alt sein

- 7 Wenn man ein ... bei einer Bank eröffnet hat, kann man Überweisungen, Daueraufträge und Schecks benutzen
- 8 Jede Bank hat eine „Adresse“, die als Nummer dargestellt wird. Man nennt diese Nummer ...
- 9 Soll der Gegenwert eines Schecks ausschließlich auf dem Konto des Empfängers gutgeschrieben werden können, benutzt man einen ...
- 10 Der Großteil aller bargeldlosen Zahlungen sind ...
- 11 Die Vordrucke für Überweisungen nennt man auch ...

Lösungswörter:

Um Transaktionen durchführen zu können, muss man bei einer Bank ein .

Zahlungsverkehr

check:

Ordne den Zahlungsarten die Eigenschaften zu, die du für wichtig hältst!

Zahlung

Collage of payment methods with illustrations and labels:

- Dauerauftrag**: Illustration of a person with a calendar showing payments from May to August.
- Überweisung**: Illustration of a person standing next to a document labeled "150 €".
- Barscheck**: Illustration of a person pushing a large wheel with a "BANK" sign. A speech bubble says: "Wie wieder ein so hoher Barscheck!".
- Girokonto**: Illustration of a person holding a stack of money.
- Lastschriftverfahren**: Illustration of a person talking on a telephone with a document labeled "FINANZS. VERFAHREN".
- Online-Banking**: Illustration of a person holding a tablet with "PASSWORT" written on it.

Each illustration is on a separate sheet pinned to a background, with horizontal lines provided for notes.

Aussagen zum Zahlungsverkehr

Was gehört zusammen?

Check:

Die in der linken Spalte beginnenden Sätze finden ihre Fortsetzung in der rechten Spalte. Welche Satzteile bilden zusammen einen Satz? Ordne zu!

1 Das Lastschriftverfahren wird bei regelmäßigen Zahlungen eingesetzt, ...	<input type="radio"/> ... nennt man Soll und Haben.
2 Die so genannte TAN ...	<input type="radio"/> ... benutzt man am besten einen Dauerauftrag.
3 Die Eröffnung eines Girokontos ...	<input type="radio"/> ... benötigt man eine Vollmacht.
4 Überweisungen werden meist dann eingesetzt, ...	<input type="radio"/> ... wird beim Online-Banking benötigt, um Transaktionen durchführen zu können.
5 Um seine Miete regelmäßig zu überweisen, ...	<input type="radio"/> ... ermöglicht die Teilnahme am bargeldlosen Zahlungsverkehr.
6 Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehrdienst- oder Zivildienstleistende ...	<input type="radio"/> ... wenn man einmalige, nicht wiederkehrende Zahlungen vornehmen möchte.
7 Die Einnahmen und die Ausgaben auf einem Girokonto ...	<input type="radio"/> ... bei denen sich der zu zahlende Betrag häufig ändert.
8 Um Geld vom Konto anderer abheben zu können ...	<input type="radio"/> ... müssen bei den meisten Banken keine Gebühren für ein Girokonto zahlen.

Welche Zahlungsart ist am geeignetsten?

WIE WILLST DU BEZAHLEN?

CHECK:

Du musst einige Rechnungen begleichen. Wähle zu den folgenden Beispielen das passende Instrument des bargeldlosen Zahlungsverkehrs aus und fülle das dazugehörige Formular aus! Vergleiche danach deine Entscheidungen mit deinen Klassenkameraden: Haben alle denselben Weg gewählt? Diskutiert eure Entscheidungen!

Deine Bankdaten: Kontonummer: 777456322, Bank: Musterbank X, Bankleitzahl: 555 772 25

FALL 1:

Du hast dir einen Pullover beim Versandhaus Müller & Söhne bestellt und möchtest den offenen Rechnungsbetrag von 48,99 Euro am 19. 07. 2006 begleichen. Die Daten des Versandhauses: Kontonummer: 1907771, Bank: Musterbank Y, Bankleitzahl: 223 455 80, Nummer der zu bezahlenden Rechnung: 05/5588

FALL 2:

Du musst alle drei Monate zum Monatsbeginn den Beitrag für den Sportverein „TV Köln 1855“ in Höhe von 22 Euro bezahlen. Deine Mitgliedsnummer im Verein lautet 110383. Die Daten des Vereins: Kontonummer: 29091981, Bank: Musterbank Y, Bankleitzahl: 223 455 80. Die erste Zahlung wird am 01. Januar 2006 fällig.

FALL 3:

Du erteilst dem Mobiltelefonanbieter „Fresh Phone GmbH“ eine Einzugsermächtigung zur monatlichen Begleichung deiner Handyrechnung. Der erste abzubuchende Betrag beläuft sich auf 35,75 Euro. Die Daten von „Fresh Phone GmbH“: Kontonummer: 09091950, Bank: Musterbank Y, Bankleitzahl: 223 455 80. Deine Kundennummer bei dem Anbieter: 555/BAT-22

FALL 4:

Dein Freund Mario Müller bekommt noch 75 Euro für Konzertkarten von dir. Da du kein Bargeld dabei hast, Mario das Geld aber heute dringend braucht, stellst du ihm einen Scheck aus.

FALL 5:

Du bezahlst bei „Getränke Stein“ eine Rechnung über 44 Euro per Scheck. Du gibst dem Getränkeshändler einen Scheck, durch den er sich den offenen Betrag auf seinem Konto gutschreiben lassen kann.

Schreibmaschine: normale Schreibweise!
Handschrift: Blockschrift in GROSSBUCHSTABEN, Kästchen beachten!
Bitte kräftig durchschreiben!

Überweisung / Zahlschein

Name und Sitz des Überweisenden Kreditinstituts

Begünstigter: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen)

Konto-Nr. des Begünstigten

Kreditinstitut des Begünstigten

Kunden-Referenznummer – Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden – (nur für Begünstigten)

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen)

Kontoinhaber-Einzahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

Konto-Nr. des Kontoinhabers

Bankleitzahl

Bankleitzahl

EUR

Betrag: Euro, Cent

18

Den Vordruck bitte nicht beschädigen, knicken, bestempeln oder beschmutzen.

Datum, Unterschrift

Lastschrift

12345678

MUSTERBANK Y

Zahlungspflichtiger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen)

Konto-Nr. des Zahlungspflichtigen

Kreditinstitut des Zahlungspflichtigen

Verwendungszweck – (Mitteilung für den Zahlungspflichtigen) max. 2 Zeilen à 27 Stellen

noch Verwendungszweck

Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen)

Konto-Nr. des Zahlungsempfängers

Einzugsermächtigung des Zahlungspflichtigen liegt dem Zahlungsempfänger vor.
Fristen und Termine für Fälligkeit, Vortage und Rückgabe dürfen auf der Lastschrift nicht angegeben werden.

EUR

Betrag: Euro, Cent

05

Bank-Verlag Köln 48 863 (07.07)

Schreibmaschine: normale Schreibweise!
Handschrift: Blockschrift in GROSSBUCHSTABEN

Interne Vermerke

Dauerauftrag¹

Kontoinhaber (Name und Anschrift)

Neueinrichtung

Änderung²

Löschung

Entgelt €

zu Lasten Konto-Nr.	Dauerauftrags-Nr.

Ausführung

monatlich viertel-jährlich halbjährlich jährlich

jeweils am

sonstiges Datum³

erstmals am

befristet bis einschl.

1. 15.

Ausfertigung für die Bank

Begünstigter: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen) **Nachname voranstellen**

Konto-Nr. des Begünstigten **Bankleitzahl**

Bankverbindung des Begünstigten (max. 27 Stellen)

Betrag: Euro, Cent

EUR

Kundenreferenz-Nr. (Zeile 1) – auch Verwendungszweck (nur für Empfänger bestimmte Angaben) max. 2 Zeilen à 27 Stellen

Verwendungszweck (Zeile 2)⁴

Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen) **Nachname voranstellen**

Bitte die Daten von **links beginnend** in die Felder eintragen (Überweisungsbetrag ausgenommen).

Sofern die jeweils vorhandene Stellenzahl nicht ausreicht, bitten wir Sie, die Auftragsdaten sinnvoll zu kürzen.

Ort, Datum	Unterschrift des Kontoinhabers

Raum für sonstige Vermerke der Bank

¹ Bitte teilen Sie Angaben zum Dauerauftrag mindestens 12 Tage vor dem Ausführungstermin mit. Wird keine Befristung angegeben, ist der Dauerauftrag bis auf Widerruf gültig. ²Bitte nur die zu ändernden Daten eintragen (Konto-Nr. und

Dauerauftrags-Nr. immer angeben). ³Ggf. besonderen Termin oder sonstiges Datum eintragen. ⁴Bei Postbarscheck bitte in der 2. Verwendungszweckzeile eintragen: PLZ/Ort/Straße.

Nur zur Verrechnung

DE

Zahlen Sie gegen diesen Scheck

EUR

Betrag: Euro, Cent

Betrag in Buchstaben _____

noch Betrag in Buchstaben _____

an _____ oder Überbringer

Ausstellungsort, Datum _____ Unterschrift des Ausstellers _____

Verwendungszweck _____
(Mitteilung für den Zahlungsempfänger)

Der vordruckte Schecktext darf nicht geändert oder gestrichen werden. Die Angabe einer Zahlungsfrist auf dem Scheck gilt als nicht geschrieben.

Scheck-Nr. Konto-Nr. Betrag Bankleitzahl Text

Bitte dieses Feld nicht beschriften und nicht bestempeln

DE

Zahlen Sie gegen diesen Scheck

EUR

Betrag: Euro, Cent

Betrag in Buchstaben _____

noch Betrag in Buchstaben _____

an _____ oder Überbringer

Ausstellungsort, Datum _____ Unterschrift des Ausstellers _____

Verwendungszweck _____
(Mitteilung für den Zahlungsempfänger)

Der vordruckte Schecktext darf nicht geändert oder gestrichen werden. Die Angabe einer Zahlungsfrist auf dem Scheck gilt als nicht geschrieben.

Scheck-Nr. Konto-Nr. Betrag Bankleitzahl Text

Bitte dieses Feld nicht beschriften und nicht bestempeln